

DER GRÜNE MAX

Deutsch
für die Romandie



**Kursbuch
6. Klasse**

Ernst Klett Sprachen

Stuttgart

Von

Ernst Endt, Anne-Kathrein Schiffer, Michael Koenig, Nadine Ritz-Udry, Claudine Brohy, Lucrezia Marti
unter Mitarbeit von Hannelore Pistorius

Projektleitung: Helen Schmitz

Redaktion: Anne-Kathrein Schiffer und Helen Schmitz

Layout: Andrea Pfeifer auf Basis des Layouts zu „Der grüne Max Neu“

Illustrationen: Teresa Zalewska/Hoya und Hans-Jürgen Feldhaus

Cover: Bettina Lindenberg unter Verwendung einer Illustration von Teresa Zalewska/Hoya

Satz und Repro: kaltner verlagsmedien GmbH, Bobingen

Das Lehrwerk ist eine Neubearbeitung des Titels „Der grüne Max 1 Neu“ von
Elzbieta Krulak-Kempisty, Lidia Reitzig und Ernst Endt.

Verlag und Autoren danken den Beratern Jean-François Bouquet und Jean-Paul Simonet, die mit ihren wertvollen Anregungen und Hinweisen zur Entwicklung des Lehrwerks beigetragen haben, sowie Béatrice Brauchli (Collaboratrice scientifique, Conférence Intercantonale de l’Instruction Publique de la Suisse romande et du Tessin) für die wertvolle und zuverlässige Unterstützung dieses Projekts.

Der grüne Max – Deutsch für die Romandie

6. Klasse – Materialien

ISBN 978-3-12-

Catano

| | | |
|--|----------|--------|
| Kursbuch | 605088-3 | 031612 |
| Arbeitsbuch mit Audio-CD | 605089-0 | 031620 |
| Lehrerhandbuch mit Audio-CD und Lehrwerk digital | 605090-6 | 031636 |
| Glossar | 605092-0 | 031628 |
| Materialbox | 605091-3 | 031644 |

Website für Schülerinnen und Schüler: www.der-gruene-max.ch/6

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.klett-sprachen.de/romandie

www.klett-sprachen.de

1. Auflage 1 6 5 4 | 2019 18 17

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2017

Erstausgabe erschienen 2015 bei Klett-Langenscheidt GmbH, München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Druck und Bindung: www.longo.media

ISBN 978-3-12-605088-3



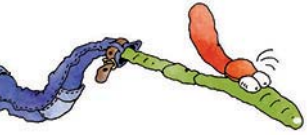
9 783126 050883

DER GRÜNE

MAX

Deutsch
für die Romandie





Inhaltsverzeichnis

Schule und Freizeit

Ich kann ...

| | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|-----------|--|
| 1 | Darf ich ...? – Danke! | 8 | im Deutschunterricht fragen und bitten. |
| 2 | In der Sonnenstrasse 13 | 10 | bis 100 zählen und meine Adresse sagen. |
| 3 | Ich spiele gern ... | 13 | sagen, was ich gern mache und was nicht. |
| Hören und Sprechen 1 | | 16 | |
| 4 | Buch, Heft, Kuli ... | 18 | meine Schulsachen nennen. |
| 5 | Unser Klassenzimmer | 20 | Sachen in meinem Klassenzimmer nennen. |
| 6 | Augen: blau, Haare: ... | 23 | Personen beschreiben. |
| Hören und Sprechen 2 | | 26 | |
| Lektüre | | 28 | |

Tierisches und Freunde

| | | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|-----------|---|
| 7 | Hund, Katze, Hamster ... | 34 | ein Haustier beschreiben. |
| 8 | Füttern, spielen ... | 37 | den Alltag mit Haustieren beschreiben. |
| 9 | Kikeriki und Muh! | 40 | verschiedene Tiere benennen. |
| Hören und Sprechen 3 | | 42 | |
| 10 | Nett, frech, laut ... | 44 | den Charakter von Personen beschreiben. |
| 11 | Meine Klasse | 46 | über meine Klasse und Freunde sprechen. |
| 12 | Auf Deutsch, bitte! | 49 | meinen Lehrer / meine Lehrerin verstehen. |
| Hören und Sprechen 4 | | 52 | |
| Kunterbuntes | | | |
| | Advent, Weihnachten, Silvester | 54 | Fasching, Ostern, Sommerferien 57 |
| | Anhang: Spiel, Texte, Lied, Reime | 60 | Quellen 64 |

Wortschatz

Klassensprache (Schüler/Schülerinnen)

Zahlen bis 100
Adresse: Strasse, Hausnummer, Wohnort

Tätigkeiten in Freizeit und Unterricht

Schulsachen

Mobiliar, Klassenzimmer
Farben blau, grün, rot ...

Gesicht: Augen, Nase, Ohren, Mund,
Haare

Haustiere

Haustiere – Tierpflege

Tiere auf dem Bauernhof
Tiersprachen

Adjektive: Charaktereigenschaften

Tätigkeiten im Deutschunterricht
und in der Freizeit

Klassensprache (Lehrer/Lehrerin)

Grammatik

Fragen mit *wo* und *wie*

Fragen mit *was*
Konjugation 1.–3. Pers. Sg.
Verneinung mit *nicht*

Bestimmter Artikel *der, das, die*

Unbestimmter Artikel *ein/eine*
kein/keine

Plural von Nomen
Possessivartikel *sein/seine, ihr/ihre*

Personalpronomen *er/es/sie*
Possessivartikel Neutrum: *sein/seine*

1.–3. Pers. Sg.: *füttern, sauber machen,*
gehen ...

Formen von *sein*
Fragen mit *wie*

Konjugation 1. und 3. Pers. Pl. (*wir/sie*):
sein, mögen ...

Imperativ

Schatztruhe

Portfolio:

Plakat: Unsere
Klassensprache
Steckbrief
Lernstrategien: Lernkarten,
Nomen mit Artikel
Lied: „Das ist eine Banane“
Ausstellung:
Saturnmenschen
Video: Der Besuch

Nicht nur Deutsch:

Mathematik
Musik
Kunst

Portfolio:

Lied: „Mienzi, Maunzi,
Katzenklo“
Ausstellung: Mein Haustier
Tiermasken basteln
Pantomime
Klassenzeitung
Video: Das Schulfest
Plakat: Das sagt unser
Lehrer / unsere Lehrerin

Nicht nur Deutsch:

Biologie
Kunst
Musik





Symbole im Kursbuch

ich höre



wir sprechen



ich erzähle



ich lese



ich schreibe



du und ich



wir



wir spielen



wir machen ein Plakat



wir singen



frag Familie und Freunde



ich sehe den Film



Schule und Freizeit



Ich kann ...



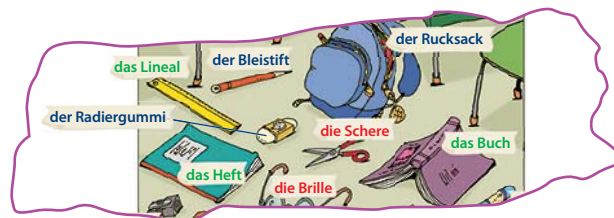
▷ im Deutschunterricht fragen und bitten.



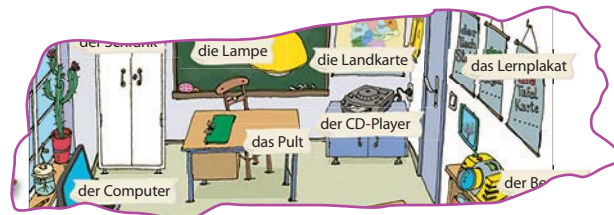
▷ bis 100 zählen und meine Adresse sagen.



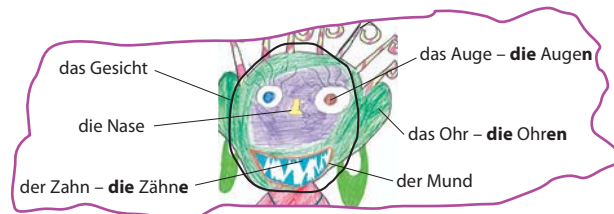
▷ sagen, was ich gern mache und was nicht.



▷ meine Schulsachen nennen.



▷ Sachen in meinem Klassenzimmer nennen.



▷ Personen beschreiben.

Ich kann im Deutschunterricht fragen und bitten.



Fragen und bitten in der Klasse _____



a) Hört zu und seht die Bilder an.



b) Hört noch einmal. Lest die Dialoge laut.

Situation A: Darf ich ...?



Situation B: Noch einmal, bitte!

- Übung drei ist Hausaufgabe.
- Entschuldigung! Noch einmal, bitte!
- Also, noch einmal: Übung drei ist Hausaufgabe!
- Wie bitte? Übung zwei?
- Nein, Übung drei: d-r-e-i!
- Ach so! Übung drei! O.k.!



Situation C: Wie heisst das auf Deutsch?

- Wie heisst das auf Deutsch?
- Ich weiss nicht ... Keine Ahnung!
- Entschuldigung, Herr Kaiser, wie heisst das auf Deutsch?
- Das heisst Heft!
- Danke!
- Bitte!

AB Ü. 1, 2

2

Frage-Antwort-Spiele

Übt die Situationen von Seite 8 in kleinen Gruppen.



Darf ich das Fenster öffnen?

Ja!



A

Shampoo.
Shampoo!
S-h-a-m-p-o-o!

Wie bitte?
Noch einmal, bitte!
Ach so! Shampoo!



B

Wie heisst das auf Deutsch?

Ich weiss nicht!

Keine Ahnung!

Das heisst Papierkorb!



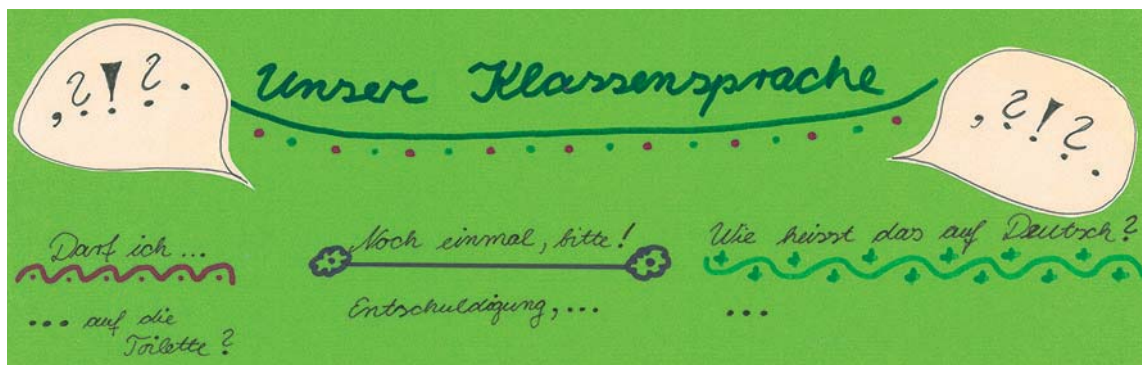
C

AB Ü. 3-5

3

Unsere Klassensprache

Wie fragt und antwortet ihr? Macht ein Plakat und hängt es im Klassenzimmer auf.



Ich kann bis 100 zählen und meine Adresse sagen.



Die Einladung



Lest den Text und beantwortet die Fragen.



Was macht Samuel?

Wo wohnt er?

Wie ist seine
Telefonnummer?

Einladung!!!
Liebe Nadine!

Ich habe Geburtstag.
Kommst du zu meiner Party?

Wann? Dienstag am Nachmittag
Wo? In der Sonnenstrasse 13
in Bern

Meine Telefonnummer: 031 / 998 46 16

Ich freue mich auf dich! **Dein Samuel**



Zahlen von 13 bis 19



a) Hört die Zahlen von 13 bis 19. Sprecht nach.

13 14 15 16 17 18 19
dreizehn vierzehn fünfzehn sechzehn siebzehn achtzehn neunzehn



b) Wo wohnen die Kinder? Hört zu und notiert im Heft.



Erol:
Sonnenstrasse
16, Lina: ...



c) Wer wohnt wo? Kontrolliert zu zweit Aufgabe 2b.

Wo wohnt
Erol?

Erol wohnt in
der Sonnenstrasse
sechzehn.

Lina wohnt *in der*
Sonnenstrasse ...

AB Ü. 1

3 Und jetzt von 20 bis 29



a) Hört zu und lest laut.

20
zwanzig

21
einundzwanzig

b) Wie heissen die Zahlen: 22, 23, 24 und 25?

dreiundzwanzig fünfundzwanzig zweiundzwanzig vierundzwanzig

c) Und wie geht es weiter? Sprecht die Zahlen laut: 26, 27, 28 und 29.

4 20, 30 ... 100



a) Wie heisst die Zahl? Hört zu und spricht nach.

20 30 40 50 60
zwanzig dreissig vierzig fünfzig sechzig

70 80 90 100
siebzig achtzig neunzig (ein)hundert

Und so geht es weiter:
31: einunddreissig
32: zweiunddreissig

...



b) Macht einen Kreis. Spielt wie im Beispiel.



AB Ü. 2-4

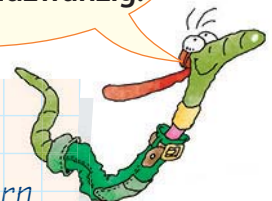
5 Mein Deutsch



Wo wohnst du? Wie ist deine Adresse?

Fragt in der Klasse.

Deine Hausnummer ist
121? Kein Problem:
hunderteinundzwanzig.



AB Ü. 5

Die Adresse

So frage ich:

- Wie ist deine Adresse?
- Wo wohnst du?

So antworte ich:

- Sonnenstrasse 13 in Bern.
- (Ich wohne) **in der** Sonnenstrasse, **in** Bern.
- Und die Hausnummer? • 13.

6

Wer wohnt in der Mozartstrasse? _____

Wer wohnt in der gleichen Strasse? Fragt wie im Beispiel.



Wo wohnst du?

Super! Ich wohne
auch in der
Konradstrasse!

Und die Hausnummer?

100.

In der Konradstrasse.
Und du?

62. Und deine
Hausnummer?

in der
Mozartstrasse 13

in der
Konradstrasse 100

in der
Mozartstrasse 37

in der
Alpenstrasse 87

in der
Seestrasse 59

in der
Seestrasse 24

in der
Baumstrasse 50

in der
Baumstrasse 5

in der
Alpenstrasse 4

in der
Konradstrasse 62

7

In anderen Sprachen _____

Wie heissen die Zahlen in anderen Sprachen: 19 – 27 – 51 – 65 – 80?
Fragt auch Eltern und Freunde.



8

Rechenspass _____

a) Wie ist deine Hausnummer? Mach eine Rechenaufgabe. Das
Ergebnis ist deine Hausnummer.

$$21 + 4 + 2 = \boxed{27}$$



b) Wie alt bist du? Wie alt ist dein Freund / deine Freundin? Und wie
alt seid ihr zusammen?



ABÜ.6

9

Mein Steckbrief _____

Ergänze deinen Steckbrief.

Meine Adresse: ...

Ich kann sagen, was ich gern mache und was nicht.

1

Anmeldung für die Ferienfreizeit _____



a) Lest die Anmeldung. Was macht Peter gern? Zeigt auf die Bilder.



Cool-Camp für Kids – Anmeldung

Wie heisst du? *Peter Wiese*
Wie alt bist du? *10*
Wo wohnst du? *In Zürich. In der Lilienstrasse 17.*
Was machst du gern? ☺
Ich lese gern und spiele gern Fussball.
Was machst du nicht gern? ☹ *Ich schwimme nicht gern.*



lesen



Fussball spielen



schwimmen



Musik hören



singen



malen



Cool-Camp für Kids – Anmeldung

Wie heisst du? *Marie Schneider*
Wie alt bist du? *10*
Wo wohnst du? *In der Auenallee 2 in Kassel.*
Was machst du gern? ☺
Ich höre gern Musik und singe gern.
Was machst du nicht gern? ☹ *Ich male nicht gern.*



b) Was stimmt? Was stimmt nicht?

Fragt und antwortet wie im Beispiel. Wechselt ab.

1. Peter wohnt in Zürich.
2. Marie wohnt in Nürnberg.
3. Peter ist elf Jahre alt.
4. Marie singt gern.
5. Marie malt gern.
6. Peter schwimmt nicht gern.

Peter wohnt in Zürich.
Stimmt das?

Ja, das stimmt.
Marie malt gern.
Stimmt das?

Nein, das stimmt nicht. Sie ...

Mein Deutsch

a) Was macht Lena gern? Was macht Ben gern? Hört zu und lest mit.



gern: Klavier spielen,
singen, reiten



nicht gern: basteln,
malen



gern: lesen, Fussball spielen,
joggen



nicht gern: schwimmen,
Volleyball spielen



b) Hört noch einmal. Fragt und antwortet in der Gruppe.

So frage ich:

- Was macht ... **gern**?
- Was macht ... **nicht gern**?

So antworte ich:

- Er liest **gern**.
- Er schwimmt **nicht gern**.

er/sie malt
er/sie **liest**
er/sie singt
er/sie spielt
er/sie hört Musik
er/sie bastelt

Was macht Lena
gern?

Was macht Lena
nicht gern?

Lena ... nicht gern.

Lena spielt
gern Klavier
und ...

3

Und was machst du gern?

Was machst du gern? Fragt in der Klasse.



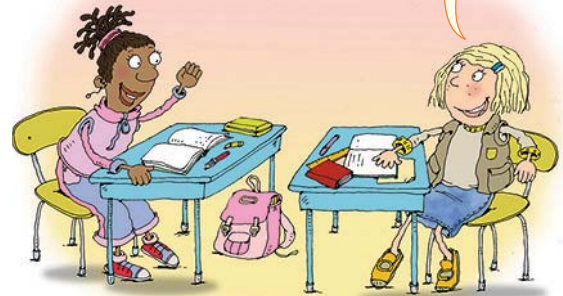
Was machst
du gern?

Ich lese gern.
Liest du gern?



Was machst
du gern?

Ich male gern.
Und du?
Malst du gern?



| | |
|------------|------------|
| ich male | du malst |
| ich lese | du liest |
| ich singe | du singst |
| ich spiele | du spielst |

| | |
|--------------|--------------|
| ich bastle | du bastelst |
| ich jogge | du joggst |
| ich reite | du reitest |
| ich schwimme | du schwimmst |

ABÜ. 4

4

Kofferpacken

Spielt wie die Kinder im Beispiel.



Ich lese gern.

Ich lese gern.
Ich male gern.

Ich lese gern.
Ich male gern.
Ich singe gern.

...



Hören und Sprechen 1

1 Schnelles Zahlenraten

a) Welche Zahl zeigt das Beispiel: 7, 25 oder 52?

Rechte Hand:
Zahlen 10 bis 50



Linke Hand:
Zahlen 1 bis 5



b) Welche 3 Zahlen seht ihr hier?

A)



B)



C)



c) Und jetzt ihr! Übt zu viert. Einer/eine zeigt eine Zahl, die anderen raten. Wechselt ab.



2 Partnerdiktat mit Zahlen

Schreibt Zahlen (20–99) auf den Rücken von eurem Partner / eurer Partnerin. Der Partner / die Partnerin muss raten.



3 Zahlen in der Reihe

Jeder sagt eine Zahl. Sprecht wie im Beispiel.



4 Aussprache: „ch“

Hört zu und sprecht zu zweit nach.



Ich male dich.

Toll! Ich freue mich!

Ich spreche Griechisch.

Griechisch?
Nicht schlecht!



5 Aktivitäten

Welche Aktivitäten sind das? Erzählt.



Nummer 1 ist:
Gitarre spielen

6 Lisa oder Sven?



a) Wer macht was? Hört zu und notiert im Heft.



1 ... macht gern Sport.

2 ... spielt gern Fussball.

3 ... schwimmt gern.

4 ... macht nicht gern Sport.

5 ... spielt nicht gern Fussball.

6 ... hört gern Musik.

7 ... spielt Gitarre.

8 ... malt gern.

9 ... singt gern.

Lisa: Sport (+),
Fussball (+) ...
Sven: Fussball (-) ...

b) Lest die Sätze mit den richtigen Namen laut.

7 Was stimmt nicht?



a) Hört das Beispiel mit Lara und lest mit: Was stimmt nicht?
Findet 2 Fehler.

| gern (+) nicht gern (-) | Lara / 12 / Wien / Praterstr. 22 | Erika / 11 / Zürich / Sonnenstr. 44 | Martin / 11 / Kiel / Goethestr. 68 |
|----------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------------------|
| 1) liest ... | + | + | + |
| 2) hört ... Musik | + | + | - |
| 3) singt ... | + | - | - |
| 4) malt ... | + | - | - |
| 5) spielt ... Fussball | - | - | + |
| 6) schwimmt ... | + | + | + |

b) Stellt jetzt Erika und Martin vor.



c) Hört zur Kontrolle. Alles richtig?

Ich kann meine Schulsachen nennen.

1

Was ist denn hier los? _____

Ja, was ist denn hier los?



a) Hört zu und zeigt auf die Sachen.



b) Hört noch einmal und sammelt an der Tafel.

Geri*der Rucksack*

...

Laura*die Schultasche*

...



c) Geri oder Laura? Arbeitet zu zweit und sprecht wie im Beispiel.

Wem gehört
das Buch?Das Buch
gehört Geri.Wem gehört
die Brille?

- Wem gehört der Bleistift / das Lineal / die Schultasche?
- Der Bleistift / Das Lineal / Die Schultasche gehört ...

ABÜ. 1

2

Mein Deutsch

13



a) Hört zu und sprecht nach.

der

*der Bleistift
der Farbstift
der Kleber
der Kuli
der Radiergummi
der Rucksack
der Spitzer*

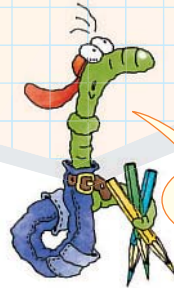
das

*das Buch
das Federmäppchen
das Heft
das Lineal*

die

*die Brille
die Fahrkarte
die Mappe
die Schere
die Schultasche
die Uhr*

Lern Nomen immer mit
der, das, die.



Ah, das ist wie
im Glossar!

AB Ü. 2



b) Notiert die Nomen aus 2a auf kleine Lernkarten.

der Radiergummi

das Lineal

die Schere



c) Arbeitet zu zweit. Fragt und antwortet wie im Beispiel. Tauscht dann die Rollen.

Lineal?

Das Lineal.

AB Ü. 3

3

Wie heisst das auf Deutsch?



Spielt zu viert mit euren Schulsachen.

Wie heisst das
auf Deutsch?



Bleistift. Der
Bleistift.

AB Ü. 4, 5

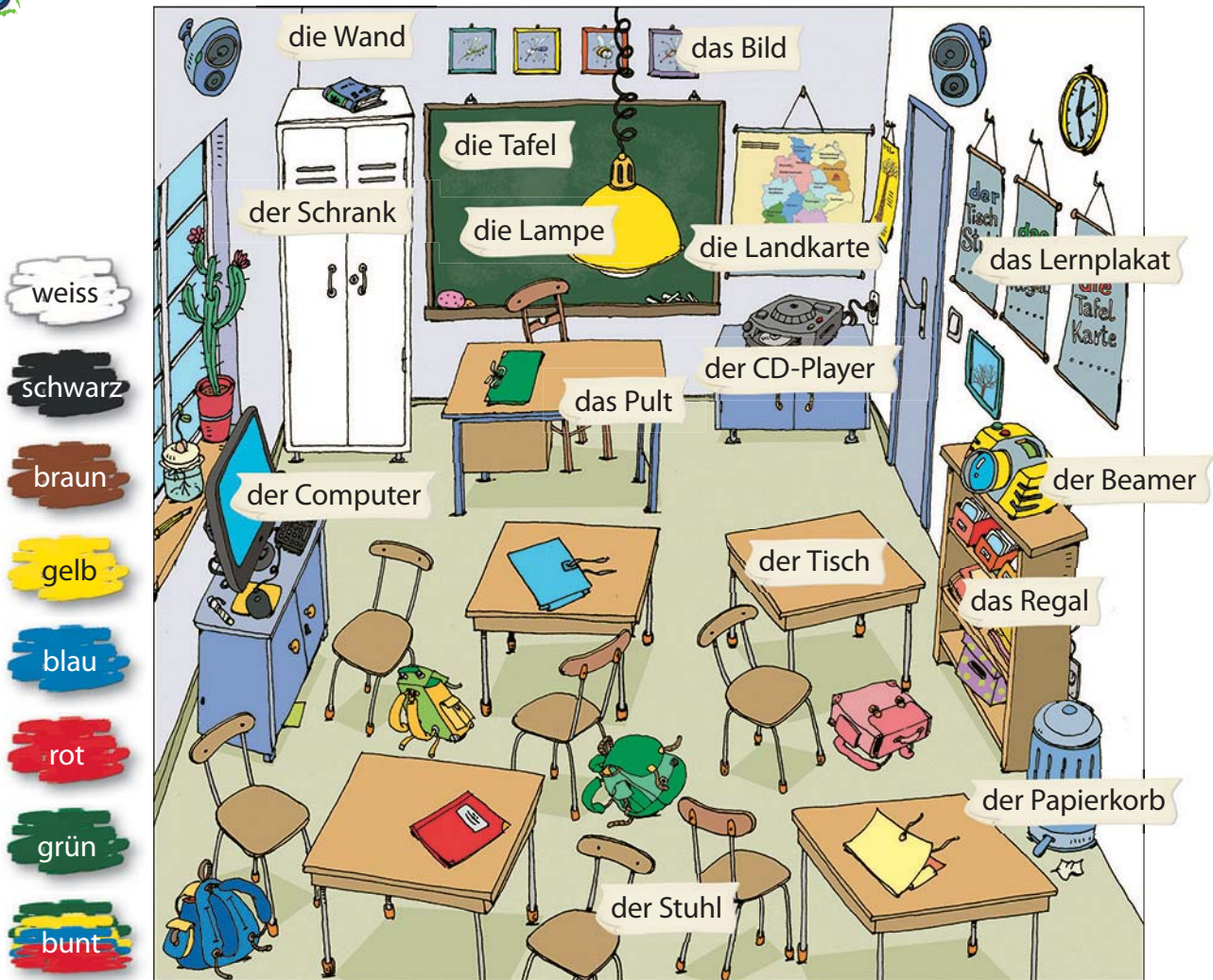
Ich kann Sachen in meinem Klassenzimmer nennen.

1

Ich sehe was, was du nicht siehst ... _____



a) Hörst zu und sprichst nach.



- Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist braun.
- Nein.
- Nein.
- Ja. Jetzt du!

- Der Stuhl?
- Der Tisch?
- Das Regal?



b) Spielt das Spiel in der Klasse.

AB Ü. 1

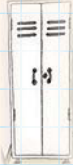
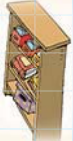

2

Mein Deutsch

a) Was ist das? Das ist ... Spielt wie im Beispiel.



Das ist ein/eine ...

| | | |
|--|--|---|
| <p>der </p> <p>Das ist ein Schrank.</p> | <p>das </p> <p>Das ist ein Regal.</p> | <p>die </p> <p>Das ist eine Lampe.</p> |
|--|--|---|



b) Notiert die Sachen aus Aufgabe 1 im Heft.

| | | |
|--|---------------------------|--------------------------------|
| <i>der/ein</i> | <i>das/ein</i> | <i>die/eine</i> |
| <i>Tisch</i> <i>Stuhl</i> <i>...</i> | <i>Pult</i> <i>...</i> | <i>Landkarte</i> <i>...</i> |

AB Ü. 2

3

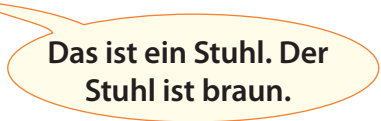
Die Sachen in unserer Klasse



a) Welche Sachen gibt es auch in eurer Klasse? Macht Kärtchen und klebt sie an die Sachen.



b) Was ist das? Sprecht wie im Beispiel.



c) Wie heißen die Sachen in eurer Sprache? Fragt auch Eltern und Freunde.

AB Ü. 3

4

Das ist doch kein Buch!

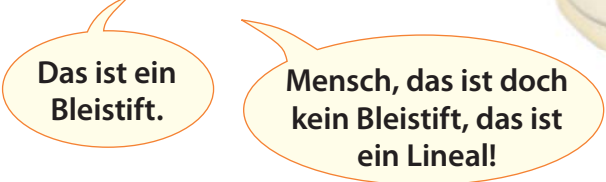
a) Hört zu und sprecht nach.



b) Spielt Dialoge wie in 4a.

Bleistift – Lineal Lampe – Schere
Stuhl – Tisch

der Tisch – ein Tisch – kein Tisch
das Lineal – ein Lineal – kein Lineal
die Lampe – eine Lampe – keine Lampe




AB Ü. 4

5

Lied: Das ist eine Banane ...

a) Hört zu und singt mit.

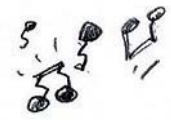
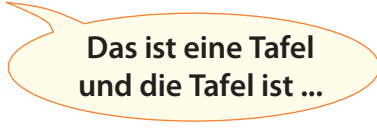


Das ist eine Banane 
und die Banane ist gelb.
Sie ist oben gelb, sie ist unten gelb,
oben unten gelb gelb gelb!
Das ist eine Banane
und die Banane ist gelb!

 Das ist eine Traube ...
 Das ist ein Apfel ...
 Das ist eine Tomate ...



b) Was habt ihr noch? Singt das Lied mit Sachen aus eurem Klassenzimmer.



Ich kann Personen beschreiben.



1 Meine Freundin vom Saturn _____

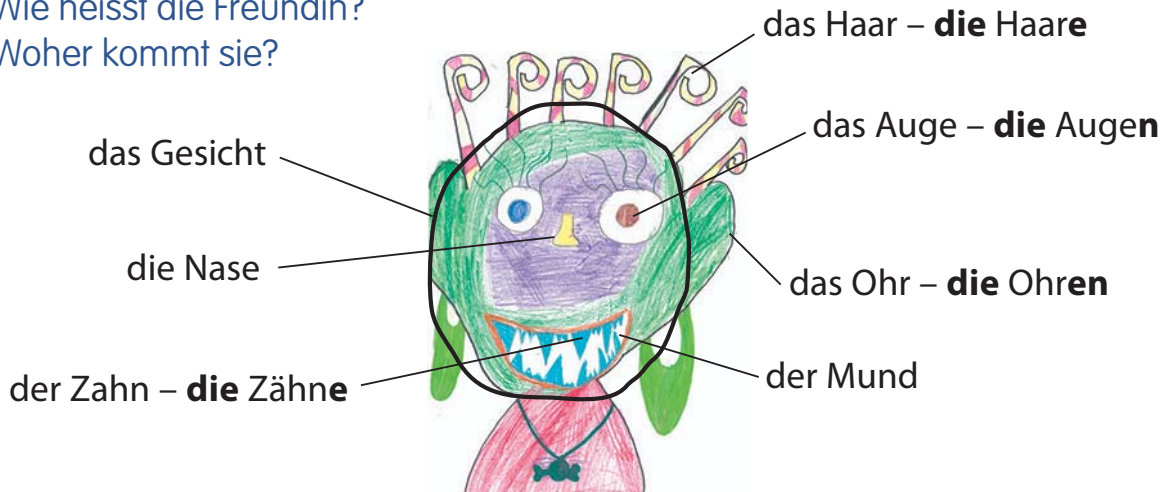


a) Lest den Text und beantwortet die Fragen:

Wie heisst die Freundin?



Woher kommt sie?



Das ist meine neue Freundin. Sie kommt vom Saturn und heisst Alpha-Z-V-23-17! Sie sieht lustig aus: Ihr Gesicht ist gross und rund. Ihre Augen haben zwei Farben! Das eine ist blau und das andere ist braun! Ihre Nase ist kurz und gelb. Ihr Mund ist breit und orange. Ihre Zähne sind blau und ihre Ohren sind klein und grün. Ihre Haare sind total cool: Sie sind blond und rosa und sie sind lang! Beim nächsten Fasching gehe ich auch als Saturnfrau!



b) Wie sind ihre Augen? Wie ist ihre Nase?
Wie ist ...? Notiert im Heft.

*Augen: blau und braun,
Nase: kurz ...*



c) Hört die Beschreibung von Alpha-Z-V-23-17 und kontrolliert.



d) Hört noch einmal und beschreibt Alpha-Z-V-23-17. Fragt und antwortet wie im Beispiel. Tauscht dann die Rollen.



Was ist blau und braun?

Die Augen! Ihre Augen sind blau und braun.

AB Ü. 1

2

Mein Deutsch

Beschreibt Stefan und Clara. Wie sind seine/ihre Augen? Wie sind seine/ihre Haare? ...

Personen beschreiben

der Mund

das Gesicht

die Nase

die Haare

die Augen

die Ohren

Sein Mund ist ...

Sein Gesicht ist ...

Seine Nase ist ...

Seine Haare sind ...

Seine Augen sind ...

Seine Ohren sind ...

Ihr Mund ist ...

Ihr Gesicht ist ...

Ihre Nase ist ...

Ihre Haare sind ...

Ihre Augen sind ...

Ihre Ohren sind ...



Stefan

gross klein schwarz
blau grün lang
kurz rot breit
braun blond weiss



Clara

AB Ü. 2

3

Wer ist das?

a) Welches Kind ist das? Hört zu und sagt den Vornamen.



Leonard



Julia



Mark



Saskia

b) Und jetzt ihr. Einer beschreibt ein Bild, der andere sagt den Namen. Tauscht dann die Rollen.

AB Ü. 3

4

Mein Freund ZYXPLOMB-58

a) Zeichnet einen Saturnmenschen. Wie heisst er/sie? Macht eine Ausstellung.

b) Beschreibt die Saturnmenschen. Die anderen raten.

AB Ü. 4

5

Unser Video: Der Besuch

a) Seht das Video. Beantwortet die Fragen.



Wie sieht die Ausserirdische aus?

Beschreibt sie.

Wie heisst sie?

Wie alt ist sie?

Welche Sprache spricht sie?

Was heisst: Kulimba um?

Was heisst: Um kulimba?

Wie zählt sie? Zählt auf

Saturnisch bis 12.



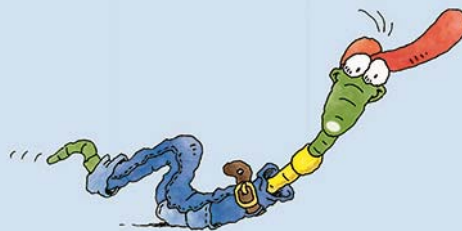
b) „Saturnisch-Rätsel“: Wie heisst Satz 4 auf Deutsch?

| Saturnisch | Deutsch |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Kallai bui tanxi. | Die Katzen sind lieb. |
| 2. Nui Kalla bu tanxi. | Die Katze ist nicht lieb. |
| 3. Kalla bu tanxi. | Die Katze ist lieb. |
| 4. Nui Kallai bui tanxi | _____ |



c) Seht das Video zu Ende. Wie heisst der Satz auf Saturnisch?

Max ist lieb.



6

a) Wie sprechen Ausserirdische vom Mars?
Macht ein Sprachrätsel.

b) Spielt Sprachkurs „Mars-Sprache“ und macht Videos.

Hören und Sprechen 2

1

Artikelgymnastik: „der, das, die“



a) Lest die Sachen mit dem Artikel *der, das, die* vor.

der: Stuhl, Rucksack, Kuli, Joghurt, Orangensaft, Apfel, Hund, Bleistift, Mund, Tisch

das: Federmäppchen, Ohr, Auge, Muesli, Lineal, Buch, Heft, Auto, Bonbon, Mädchen

die: Tafel, Nase, Schokolade, Gitarre, Banane, Katze, Fahrkarte, Uhr, Schule, Lampe



b) Macht drei Gruppen: Gruppe „der“, Gruppe „das“ und Gruppe „die“. Macht das Buch zu und hört zu. Die Lehrerin / der Lehrer sagt ein Wort. „Hast“ du den richtigen Artikel? Steh auf und sag den Artikel und das Wort laut.



2

Was ist das? Finde die Sachen!



a) Lies die Sachen mit dem Artikel (**der, das, die**) vor.



b) Was ist *er, es, sie*? Einer liest vor, der andere antwortet. Wechselt ab.

(der) **Er** ist ... braun.
(das) **Es** ist ... braun.
(die) **Sie** ist ... braun.

Er ist braun ...

Das ist der Rucksack.



3

Herr Kommissar, ich habe ein Problem!



a) Hört Dialog 1. Wo ist Ines? Lest Dialog 1 dann zu zweit laut.



b) Ergänzt Dialog 2. Wo ist Jeremy? Kontrolliert mit der CD.



Dialog 1

- Herr Kommissar, Herr Kommissar, ich habe ein Problem!
- Was ist los?
- Meine Schwester Ines!
- O.k. Ich höre ...
- Wo ist sie? Ihre Augen sind blau.
- Soso, Augen blau.
- Wo ist sie? Ihre Haare sind blond.
- Aha, Haare blond.
- Sie ist 13 Jahre alt.
- Interessant, 13 Jahre alt.
- Sie hat einen Hund.
- Oho, einen Hund.
- Sie spielt gern Fussball.
- Ach ja, sie spielt Fussball? Hm ...
Alles klar, Ines ist in der ...
- Danke, danke, danke!
- Der Nächste bitte!



Dialog 2

- Herr Kommissar, ...
- Was ist los?
- Bruder Jeremy
- O.k. Ich höre ...
- Augen: braun
- Soso, ...
- Haare: kurz
- Aha, ...
- 13 ...
- Interessant, ...
- Katze
- Oho, ...
- singt gern
- Ach ja? ... Klare Sache, Jeremy ...
- ...
- ...

Schulstr. 44
Augen: blau
Haare: blond
13 Jahre
Katze
Fussball (+)

Schulstr. 93
Hund: Benno
Haare: kurz
singen (-)
Augen: braun
13 Jahre

Sonnenstr. 93
13 Jahre
Haare: blond
Hund
Fussball (+)
Augen: blau

Goethestr. 89
Augen: braun
Haare: kurz
12 Jahre
Katze
Fussball (+)

Ferienstr. 78
13 Jahre
Augen: grün
Haare: schwarz
Katze
Fussball (+)

Landstr. 99
12 Jahre
Augen: blau
Haare: rot
Katze
singen (+)

Landstr. 45
singen (+)
Augen: braun
Haare: kurz
13 Jahre
Katze

Goethestr. 62
Augen: grün
Haare: schwarz
13 Jahre
Katze
singen (+)



c) Spielt zu zweit weiter. Einer beschreibt eine Person, der andere rät die Adresse. Hört zuerst das Beispiel.

Lektüre

Die verhexten Rucksäcke

Das ist Anja Schöller. Sie ist 29 Jahre alt und wohnt in Frankfurt. Ihre Haare sind blond, ihre Augen sind blau und sie ist sehr gross.

Sie ist Lehrerin an der Zollhaus-Grundschule. Hier ist sie in ihrer Klasse. Die Schüler machen gerade Plakate für ihr Klassenzimmer.



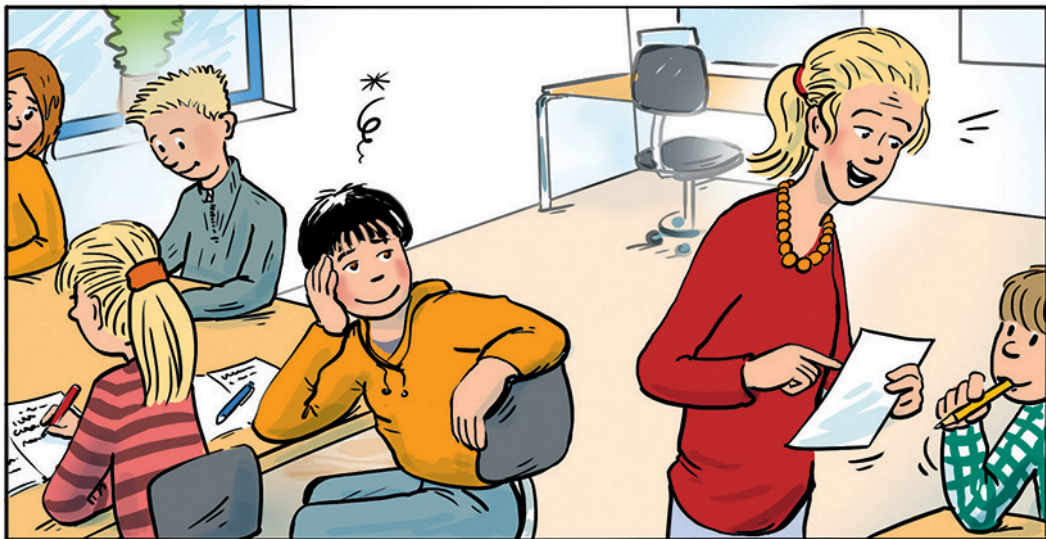
In diesem Haus wohnt Anja Schöller. Sie hat eine kleine Wohnung. Die Wohnung ist nicht weit von der Schule weg.

Ihre Schulsachen hat sie in diesem Rucksack: ihren Ordner, ihre Bücher, ihre Hefte, ihr Federmäppchen, ihren Laptop. Der Rucksack ist blau und ganz neu.



Das ist Florian Raab. Seine Haare sind schwarz und seine Augen sind braun.

Er ist zehn Jahre alt und wohnt auch in Frankfurt. Er geht in die Zollhaus-Grundschule in die Klasse 4c. Er mag seine Lehrerin. Sie ist sehr nett.



Hier wohnt er mit seinen Eltern und seiner Schwester Marita. Seine Schwester ist sechs Jahre alt. Er geht jeden Tag zu Fuss in die Schule.



Das ist Florians Rucksack. Im Rucksack hat er alles, was er für die Schule braucht: seine Hefte, sein Federmäppchen ...

Lektüre

Es ist Dienstag. Die Schule ist aus. Die Kinder packen ihre Sachen und gehen nach Hause. Frau Schöller geht auch nach Hause.



Florian ist zu Hause und will seine Hausaufgaben machen. Er muss heute eine Geschichte schreiben und ein Gedicht lernen. Er macht den Rucksack auf.

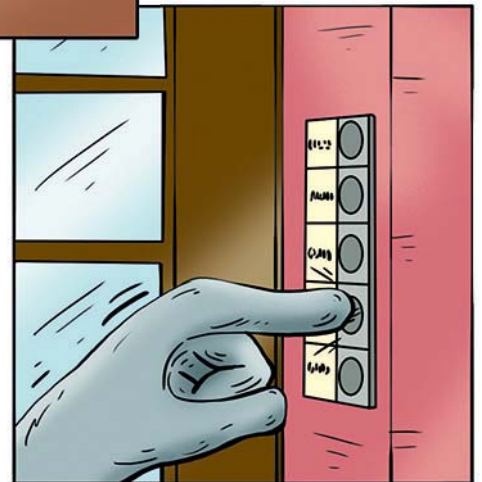


Lektüre

Frau Schöller sitzt an ihrem Schreibtisch und will ihren Unterricht für den nächsten Tag vorbereiten. Sie macht den Rucksack auf.



Was ist denn hier passiert???



Wie geht die Geschichte weiter? Was denkt ihr? Hört zu.

Tierisches und Freunde



Wo ist Benni???



Ich suche Benni! Benni ist ein Hundebaby. Er spielt gern und ist total lieb und süß! Sein Kopf ist weiss, schwarz und braun. Seine Schnauze

▷ ein Haustier beschreiben.



▷ den Alltag mit Haustieren beschreiben.

Muh!
Ich bin eine Kuh!



Ichmuh binmuh einemuh Kuhmuh!

▷ verschiedene Tiere benennen.



▷ den Charakter von Personen beschreiben.

Wir sind die Klasse 4c aus der Goethe-Schule!

Das sind Tom und Mick. Sie lachen gern und sind sehr lustig. Tom und Mick hören gern Hip-Hop. Aber Tom malt nicht gern. Er mag Tiere. Er hat einen Hund – Billy. Mick singt nicht gern. Er schwimmt



▷ über meine Klasse und Freunde sprechen.



▷ meinen Lehrer / meine Lehrerin verstehen.

Ich kann ein Haustier beschreiben.



1 Wo ist Benni? _____



a) Lest den Text. Wer ist Benni?

Wo ist Benni???



Ich suche Benni! Benni ist ein Hundebaby. Er spielt gern und ist total lieb und süß! Sein Kopf ist weiss, schwarz und braun. Seine Schnauze und sein Schwanz sind weiss und schwarz. Und seine Ohren sind ganz schwarz. Seine vier Pfoten sind weiss und braun. Sein Fell ist kurz und sehr weich!

Hilfe! Benni ist weg!!!

Katharina Sanders

Hier ist meine Telefonnummer:

026 - 548 91 37

026 - 548 91 37

026 - 548 91 37

026 - 548 91 37

026 - 548 91 37

026 - 548 91 37



b) Seht die Bilder an. Was ist das Thema: A, B, oder C?



A) Benni spielt gern.



B) Katharina sucht Benni.



C) Benni ist lieb.



c) Das ist Benni. Notiert im Heft.

| Sein Kopf ist | Seine Schnauze ist | Seine Ohren sind | Seine Pfoten sind | Sein Schwanz ist | Sein Fell ist |
|-------------------------------|--------------------|------------------|-------------------|------------------|---------------|
| <i>weiss, schwarz und ...</i> | <i>...</i> | | | | |



d) Sprecht zu sechst. Fragt und antwortet wie im Beispiel.

Wie ist sein Kopf?

Sein Kopf ist weiss, schwarz und braun. Und wie ist seine Schnauze?

Also, seine Schnauze ist ...

ABÜ. 1,2



2

Am Telefon



23

a) Hört gut zu. Wo ist Benni?

Er ist bei ...



24

b) Wie geht die Geschichte weiter? Hört das Ende.



3

Hamster oder Meerschweinchen?



25

a) Hört zu und lest mit. Zeigt auf die Haustiere.

1. Mein Kaninchen heisst Sabinchen!
2. Der Hamster Hanno hat Hunger auf einen Hamburger.
3. Ein Meerschweinchen schwimmt im Meer und ruft: Ich mag nicht mehr!
4. Die Schildkröte fischt einen Fisch und legt ihn auf den Tisch.



der
Fisch



das
Meerschweinchen



die
Schildkröte



der
Hamster



das
Kaninchen



b) Hört noch einmal und spricht nach: allein oder alle zusammen, schnell oder langsam, laut oder leise ...

ABÜ. 3

4

Welches Tier ist das?

26



a) Hört zu und seht das Bild an. Welches Tier ist das?



b) Arbeitet zu zweit. Welche Tiere seht ihr noch?
Beschreibt. Der/Die andere rät.

Es ist klein. Sein Fell
ist lang und weich.
Es ...

5

Mein Deutsch

Beschreibe dein/ein Haustier. Zeichne es oder bring ein Foto mit.
Dein Partner / deine Partnerin kontrolliert.

Ein Haustier beschreiben

der Hund

Das ist **mein** Hund Benni. **Er** ist 1 Jahr alt und ist total lieb und süß! **Sein** Fell ist schwarz, braun und weiss ...

das

Meerschweinchen

Das ist **mein** Meerschweinchen. **Es** heisst Basti und ist klein. **Es** ist 2 Jahre alt. **Sein** Fell ist weich und lang ...

die Katze

Das ist **meine** Katze. **Sie** heisst Flora und ist 4 Jahre alt. **Sie** spielt gern und **ihr** Fell ist weich ...

Der Hund: **Sein** Fell ist ...

Das Meerschweinchen: **Sein** Fell ist ...

Das ist leicht!



AB Ü. 4, 5

Ich kann den Alltag mit Haustieren beschreiben.



1 Ich habe eine Katze. _____








a) Lest die E-Mail. Beantwortet die Fragen zu zweit.

Wer hat eine Katze?



Wie heisst sie?

⊗ ⊞ ⊖

Liebe Lisa,
ich habe endlich eine Katze! Sie heisst Maunzi und ist ein
Geburtstagsgeschenk. Ich füttere  sie und mache das Katzenklo 
und den Fressnapf  sauber. Und ich spiele viel mit Maunzi. Aber zum
Tierarzt  gehe ich nicht. Das macht meine Mama!
Ich bin so glücklich! 
Wie geht es dir? Schreib mir bald!
Herzliche Grüsse Tanja



b) Hört das Lied und lest mit.

Mienzi, Maunzi, Katzenklo,
Tanja macht die Katze froh.
Spielt mit Maunzi, füttert sie,
macht alles sauber, ja, yes, oui.

Hat die Maunzi ein Problem,
muss Mama schnell zum Tierarzt gehn.
Mienzi, Maunzi, Katzenklo,
Maunzi macht die Tanja froh.



c) Hört noch einmal und singt mit.



d) Lest die E-Mail noch einmal.

Was macht Tanja, was macht sie nicht?

Erzählt.

Tanja füttert
Maunzi.

Sie macht das
Katzenklo sauber.

Er/Sie füttert
macht ... sauber
spielt mit ...
geht zum Tierarzt

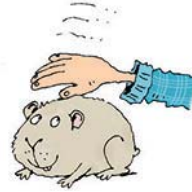
AB Ü. 1

2

Baden, streicheln ...



baden



streicheln



spazieren gehen



a) Hört zuerst zu und lest mit.

- 1) Barbara badet Balu in der Badewanne.
- 2) Stefanie streichelt Tiere im Streichelzoo.
- 3) Die Katze Maunzi geht spazieren.
Da sieht sie einen Spatz
und mit einem Satz
macht sie schmatz!
Das war's – der arme Spatz!









b) Hört noch einmal und spricht nach: laut oder leise, schnell oder langsam, allein oder alle zusammen ...

3

Wer macht was?

Was machen die Kinder mit ihren Haustieren? Erzählt.

| | | | | | |
|---|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |  |
| Rex | | Bello | | Maunzi | Dino |
| Erol | Lina | Martin | Fatime | Maria | Nadine |

Erol badet ...

Lina macht ...

Er/Sie badet ...
streichelt ...
geht mit ... spazieren.

AB Ü. 2-4

4

Mein Deutsch



Oh nein! Die Tiere sind nicht glücklich! Was machst du mit den Haustieren? Erzähle.



Den Alltag mit Haustieren beschreiben

Ich gehe mit ... zum Tierarzt und ich füttere das Und ich mache das Aquarium/... sauber. Ich bade ... und gehe mit ... spazieren.

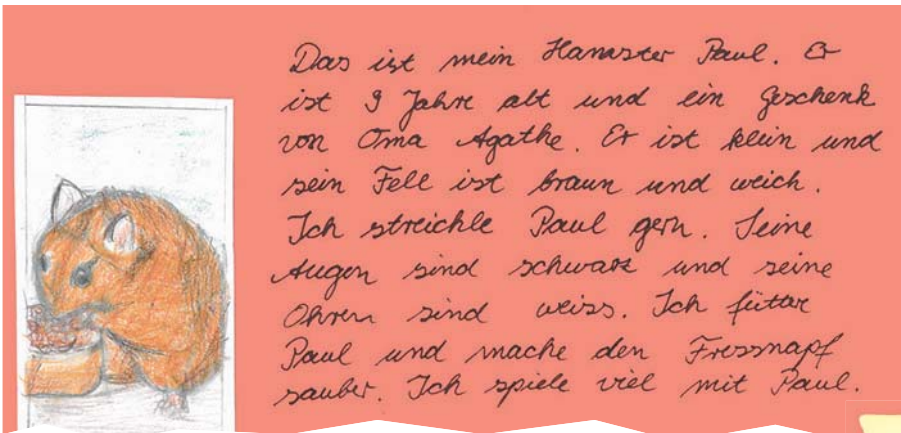
ABÜ.5

5

Mein Haustier



a) Beschreibt den Alltag mit einem Haustier.
Malt Bilder oder macht Fotos.



ich
mache
spiele
streichle

b) Macht eine Ausstellung in der Klasse.

9 Kikeriki und Muh!

Ich kann verschiedene Tiere benennen.

1

Wie sprechen Tiere? _____

29

a) Hört zu. Welche Tiere erkennt ihr?

30

b) Wie sprechen die Tiere aus 1a in eurer Sprache?

Spielt die Tiere – die anderen raten.

Cocorico

Cockadoodledoo

Meuh meuh

Meow

2

Und auf Deutsch? _____

30

a) Wie heißen die Tiere auf Deutsch? Hört zu und sprecht nach.



der Hahn



das Schwein



die Kuh



die Ziege



der Vogel



die Biene

AB Ü. 1

31

b) Arbeitet zu zweit. Wie machen die Tiere auf Deutsch? Hört zu und sprecht nach. Nennt den Tiernamen.

31

Ssssss!

Grunz grunz!

Muh!

Mäh mäh!

Piep piep!

32

Der Hahn macht „kikeriki“!

Kikeriki!

Und das Schwein ...

c) Und welches Tier macht „miau“? Welches macht „wauwau“?

AB Ü. 2, 3

3

Welches Tier ist das? _____



Spielt in der Klasse. Einer beschreibt ein Tier aus Aufgabe 2, die anderen raten. Wechselt ab.

Welches Tier ist das?
Es ist rosa. Es macht
„grunz grunz“.



Ein Schwein! Und
welches Tier ist das?
Es ist weiss und braun.
Es macht „mäh“.

AB Ü. 4, 5

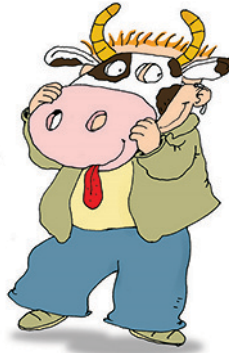
4

Tierpantomimen und Rollenspiele _____



a) Bastelt Tiermasken. Spielt mit Tiersprachen wie im Beispiel.

Muh!
Ich bin eine
Kuh!



Ichmuh binmuh
einemuh Kuhmuh!



b) Die Tiere treffen sich. Was sagen sie? Hört zu und lest mit.

- Muuuuuuh!!!
- Ich heisse Moni
Muh! Und du?
- Aus Österreich.
Und du?

- Wie bitte?
Wie heisst du?
- Ich heisse
Susanne
Summsumm –
ssssssss. Und
woher kommst
du?
- Ich komme aus
der Schweiz.

- Hallo! Und wie
heisst du?
- Minka! Miauuuuuu!
- In der Waldstrasse
17. Und du? Miau?
- Phhh! Und ich
Englisch: Meow!

- Bello! Wauwau!
Und du? Wau!
- Und wo wohnst du?
- In der Lindenstrasse
30. Wauwau!
Ich spreche
Französisch:
Ouaf ouaf!



c) Macht kleine Rollenspiele wie in 4b. Filmt eure Pantomimen und Rollenspiele mit einem Handy.

Hören und Sprechen 3

1 Radio „HundundKatze“: Babsie ist weg! _____



a) Lest und überlegt: Was passt zusammen? Notiert im Heft.



b) Lest zu zweit wie im Beispiel. Wechselt ab.

Ich suche ... Babsie. –
Ist doch klar!



Ich suche ...

1. Babsie ist meine ...
2. Sie spielt gern und sie ist ...
3. Ihr Kopf ...
4. Ihre Augen ...
5. Ihr Schwanz ist braun und ihre Ohren sind ...
6. Zwei Pfoten sind schwarz und zwei Pfoten ...
7. Ihr Fell ist lang ...
8. Wo ...

Babsie!

- A) und sehr weich.
- B) ist Babsie?
- C) Katze.
- D) ist weiss und schwarz.
- E) sind weiss.
- F) sind blau.
- G) ganz schwarz.
- H) total lieb und süss.



1: C; 2: ...

Babsie ist
meine Katze.



c) Hört jetzt Radio. Kontrolliert die Notizen aus Aufgabe 1a).



d) Macht Fragen zu Babsie. Wer kann sie beantworten?



Was macht sie gern?

Wie sind ihre Augen?

Fell?

Pfoten?

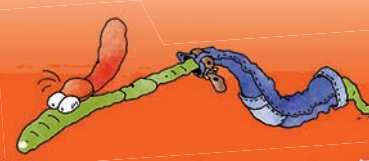
Wie ist ihr Kopf?

Ohren?

Schwanz?

e) Hört noch einmal und beantwortet die Fragen.

1. Wie alt ist Pascal?
2. Wo wohnt er?
3. Wie alt ist Babsie?



2 Radio „Hund und Katze“: Isabelle sucht Tell. _____



a) Hört zu und summt mit.

Sein Kopf ist weiss
und weiss sind seine Ohren.
Sein Fell ist schwarz,
ich habe ihn verloren.

Wer weiss, wo er ist?
Wer weiss, was er frisst?
Er ist so lieb, er ist so süß
und, und, und, und, und, und ...
Er ist mein allerliebster Hund!

Ja, er hat super lange Haare,
er hat ein super weiches Fell.
Und braun und schön sind seine Augen!
Ach ja, und er heisst einfach: „Tell“.

Wo ist mein Hund, mein Tell? Ja, wer es weiss,
der kriegt von mir ein R-i-e-s-e-n-eis.



b) Hört noch einmal und singt das Lied.

| | |
|-------------|-----------------|
| Kopf: weiss | Ohren: ... |
| Fell: ... | Wie ist er? ... |
| Haare: ... | Augen: ... |



c) Notiert Stichwörter zu Tell im Heft.



d) Arbeitet zu zweit. Stellt den Hund Tell vor.

3 Theater zum Lied _____



Singt das Lied zu viert und spielt Pantomime.



10 Nett, frech, laut ...

Ich kann den Charakter von Personen beschreiben.

1

Er ist sehr cool ... _____



a) Hört zu und beantwortet die Fragen.

Wie heisst die Schwester von Matthias?

Wie alt ist der Bruder von Florian?



nicht nett



Uli: cool



Stefanie:
frech und laut



Matthias

Florian



süss und lieb



nett und lustig



b) Hört das Gespräch noch einmal. Wie sind Stefanie und Uli?
Notiert im Heft.

Stefanie: frech, ...

Uli: cool, ...

| | |
|-------|--------|
| frech | lustig |
| laut | süß |
| cool | lieb |
| nett | |

AB Ü. 1

2

Mein Deutsch



Sprecht zu zweit über Stefanie und Uli.



Den Charakter von Personen beschreiben

So frage ich:

Wie ist Stefanie?

Ist Uli laut?

So antworte ich:

Stefanie ist frech.

Nein, Uli ist nicht laut. Er ist cool.

AB Ü. 2

3

Pantomime



Jeder zieht ein Kärtchen und macht eine Pantomime. Die anderen raten: Wie ist er/sie?



AB Ü. 3

Ich kann über meine Klasse und Freunde sprechen.







1 Freunde in der Klasse 4c _____



a) Lest den Text.

Wir sind die Klasse 4c aus der Goethe-Schule!

Das sind Tom und Mick. Sie lachen  gern und sind sehr lustig. Tom und Mick hören gern Hip-Hop. Aber Tom malt nicht gern. Er mag Tiere. Er hat einen Hund – Billy. Mick singt nicht gern. Er schwimmt gern und fährt gern Ski . Er hat eine Katze. Tom und Mick mögen Eis  und Schokolade. Ihr Lieblingsfach ist Sport. Sie lieben  Fussball!

Das sind Laura und Annette ...

Wir mögen
Fussball!

Wir sind
Freunde!



Tom

Mick



b) Tom oder Mick? Wer sagt das? Arbeitet zu zweit.



- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1) Tom ist mein Freund. | 2) Ich habe eine Katze. |
| 3) Ich male nicht gern. | 4) Ich habe einen Hund. |
| 5) Ich fahre gern Ski. | 6) Ich höre gern Hip-Hop. |
| 7) Ich singe nicht gern. | 8) Ich mag Eis. |

„Tom ist mein Freund.“
Das sagt Mick.

Genau! „Ich habe eine ...“
Das sagt ...

AB Ü. 1

2

Mein Deutsch

a) Sprecht zu zweit über Tom und Mick. Was machen sie gern?



Über andere sprechen: sie

Was machen **sie** gern / nicht gern? Tom und Mick **hören** gern Hip-Hop.

Was mögen **sie** gern / nicht gern? Tom und Mick **mögen** Eis und Schokolade.

Sie mögen Fussball.

Wie **sind sie**?

Sie sind sehr lustig.



b) Und ihr? Was mögt ihr? Was macht ihr gern? Erzählt zu zweit.

Über uns sprechen: wir

Wir sind die 4c. **Wir sind** Freunde. **Wir mögen** Fussball.

Wir fahren
gern Ski.

Wir spielen
gern Fussball.

malen **wir malen**
sie malen
spielen **wir spielen**
sie spielen
...

Das ist total
einfach!



AB Ü. 2-4

3

Das sind wir vier!

Arbeitet jetzt zu viert. Schreibt einen Text.



Das sind wir vier!

Wir heissen ... Wir wohnen in ... Wir gehen in die Klasse ...

Wir mögen ... Wir sind ... Wir spielen gern ...

Unser Video: Das Schulfest

a) Seht die Fotos an: Was ist hier los?



?

Wo sind die Schüler?
Was machen die Schüler?
Was denkt die Lehrerin?



b) Seht das Video. Was machen die Schüler?

c) Das Gedicht ist durcheinander. Ordnet es und lest es vor.

Unsre Lehrerin heisst Schmidt.

... und dann noch dieses blonde Haar!

Ihre Augen sind ganz blau,

Sie ist wirklich super fit.

sie ist eine tolle Frau!

Frau Schmidt ist einfach wunderbar!

Genau, Genau!

Du hast recht.

Wun-der-bar ...

d) Macht zwei Gruppen. Spielt den Schul-Rap und macht Videos.



Gruppe A

Sprichst du gerne Deutsch?
Und hörst du gern Musik?
Machst du gerne Mathe?
Und was ist mit Physik?
Schwimmst du gern,
singst du gern
machst du gerne Sport?
Dann komm doch in die Schule,
das ist ein super Ort!
Und machst du gerne Hausaufgaben?
Du kannst gerne meine haben!

Gruppe B

Ja klar!
Yes!
Puh!
Au weh!

Ja!

Genau!
Oooh ...
Nein, nein, nein,
lass das bitte sein!

Ich kann meinen Lehrer / meine Lehrerin verstehen.

1

Komm mal bitte an die Tafel! _____



a) Was sagt der Lehrer? Hört zu und lest mit. Zeigt auf die richtigen Bilder.

Peter, sag das bitte auf Deutsch!

Nicht so laut, bitte!

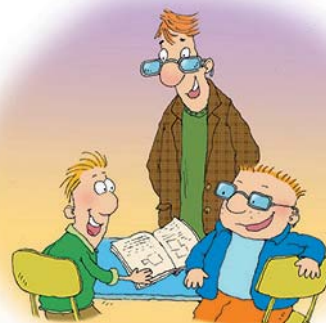
Komm mal bitte an die Tafel!



1



2



3

Jetzt du, Sarah, wiederhole das, bitte!

Ich male gern.

Ich ma...

4



b) Jetzt ihr! Spielt die Szenen in der Klasse. Einer ist der Lehrer / die Lehrerin, die anderen sind die Schüler. Tauscht die Rollen.

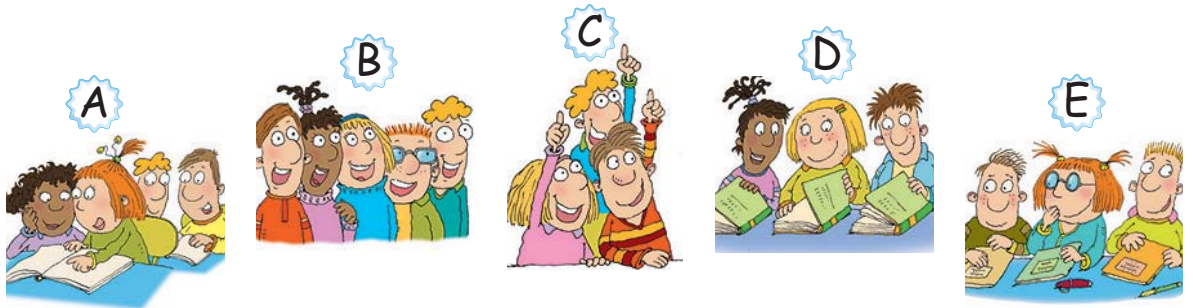
Komm mal bitte an die Tafel!



2

Nicht alle auf einmal, bitte!

a) Seht die Bilder an. Was ist hier los?



1 Nicht alle auf einmal!

2 Meldet euch, bitte!

3 Macht die Bücher auf, bitte!

4 Arbeitet zu zweit!

5 Macht die Hefte zu, bitte!

37

b) Hört zu. Was passt zusammen? Notiert im Heft.

Situation 1: Bild B,
Situation 2: ...

ABÜ.2

38

c) Arbeitet zu zweit. Wie heißen die Sätze?

Meldet euch, bitte!

Arbeite zu zweit!

Nicht sprechen, bitte!

Komm nicht auf die Tafel!

Macht die Bücher zu!

ABÜ.3

3

Im Unterricht – Spielszenen



a) Hört zu und lest mit.



b) Arbeitet in Gruppen. Jede Gruppe wählt eine Situation. Lest die Dialoge laut.

Situation 1

- Est-ce que je peux aller aux toilettes, s'il vous plaît ?
- **Marcel, ich verstehe das nicht.**
- Est-ce que je peux aller aux toilettes, s'il vous plaît ?
- **Wie bitte?**
- **Auf Deutsch, Marcel, auf Deutsch!**
- Darf ich bitte auf die Toilette?
- **Ah! Ja, natürlich!**



Situation 2

- **Wer kommt an die Tafel?**
- Ich!
- Ich!
- Ich!
- **Nicht alle auf einmal! Tim, komm bitte an die Tafel!**
- **Ooooooh, schade!**



Situation 3

- **Was heisst *tableau* auf Deutsch, Maurice?**
- Keine Ahnung!
- **Sophie, was heisst *tableau* auf Deutsch?**
- Ich weiss nicht.
- **Oh je! Sarah?**
- Hm ... *Heft?*
- **Nein! Das heisst *Tafel, die Tafel*. Noch einmal alle, bitte.**
- **Die Tafel.**



c) Macht ähnliche Dialoge. Spielt kleine Szenen in der Klasse.

4

Lernplakat – Das sagt unser Lehrer / unsere Lehrerin



Was sagt euer Lehrer / eure Lehrerin auf Deutsch? Macht ein Plakat und hängt es neben das Plakat „Unsere Klassensprache“.



Hören und Sprechen 4

1

Dialog-Rallye



a) Wählt von zwei Farben einen Satz oder eine Frage links. Was passt rechts? Schreibt zwei Minidialoge ins Heft.

Darf ich auf die Toilette?

In der Sonnenstrasse 85.

Wo wohnt Erika?

Er ist schon 99! Und er mag Sport!

Wie alt ist dein Opa?

Na klar! Aber nicht jetzt!

Wem gehört die Schultasche?

Yes, und Spanisch und Deutsch!

Sprichst du Englisch?



Mensch, das ist doch keine **Katze**, das ist ...

Ist das eine Katze? →

Die gehört Sarah!

Alles Gute zum Geburtstag, lieber Peter!

Ja, das ist er! Er ist sehr frech! O je, tut mir leid!

Hallo, ich habe deinen Hund gefunden!

Ja, ich weiss, das macht deine Mama!

Ich gehe nicht zum Tierarzt.

Mensch, **Petra** hat heute Geburtstag! P-e-t-r-a, nicht Peter!

Was macht ihr nicht gern?

Aber mein Buch **ist** zu!

Mach das Buch zu, bitte!

Ich? Also **so was!** Ich bin total **lieb!**

Du bist echt frech!

Wir fahren nicht gern Ski und wir schwimmen nicht gern.



b) Lest die beiden Dialoge zu zweit vor.



Darf ich auf die Toilette?

Na ...



c) Zu welchen Dialogen passen die Zeichnungen? Spielt die drei Dialoge vor.



d) Findet die anderen Minidialoge und lest sie laut.



2

Du bist nett!



a) Hört zu, spielt den Dialog zu zweit.



- **Du bist nett!**
- Du hast recht! Ich bin sehr nett!
- **Und du bist cool!**
- Stimmt! Ich bin super cool!
- **Und du bist lieb!**
- Genau! Ich bin total lieb!
- **Und du bist echt frech!**
- Stimmt genau... äh, frech?
Ich bin nicht frech! Also so was!
Du bist frech! Und tschüs!

nett
cool
lieb
süss
lustig



frech
laut
doof




b) Und jetzt ihr! Macht Dialoge wie in Aufgabe 2a.

3

Lehrer und Schüler



Macht zwei Gruppen (Lehrer und Schüler). Hört das Beispiel und spielt die Dialoge. Tauscht dann die Gruppen.



Nicht so laut, bitte!
Macht die Hefte zu, bitte!
Macht die Bücher auf, bitte!
Meldet euch, bitte!
Arbeitet zu zweit!
Sagt das bitte auf Deutsch!
Wiederholt das, bitte!

... wir sind nicht laut!
... die Hefte sind doch zu!
... die Bücher sind doch auf!
Aber...
... wir melden uns doch!
... wir arbeiten doch zu zweit!
... wir sagen das doch auf Deutsch!
... wir wiederholen das doch!



Kunterbuntes: Advent



Der Adventskranz hat vier Kerzen.



Ich backe Plätzchen.



Das ist mein Adventskalender.



1 Hört zu und lernt das Lied auswendig.

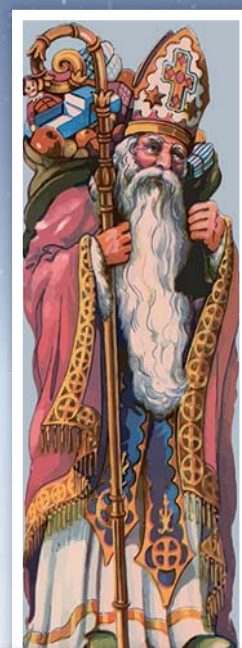
ADVENT, ADVENT

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!
Bald kommt die frohe, selige Zeit.
Weihnacht, Weihnacht ist nicht mehr weit.

Der Schnee, der Schnee kommt von der Höh',
draussen im Wald der Tannenbaum
träumt schon seinen Weihnachtstraum.

Und huckepack mit seinem Sack
geht nun bald von Haus zu Haus
der gute, alte Nikolaus.

- 2 Was macht ihr im Advent?
- 3 Was ist im Sack vom Nikolaus?



Der Nikolaus kommt.



Kunterbuntes: Weihnachten



Ich zünde Kerzen an.



Dezember

24

Heiligabend

Dezember

25

Dezember

26

Ich schmücke den Tannenbaum mit Weihnachtskugeln.



Lecker: Bratapfel!



Ich feiere mit meiner Familie.



Ich bekomme Geschenke.



- 1 Wie feiert ihr Weihnachten?
- 2 Welche Weihnachtsgeräusche erkennt ihr?
- 3 Welche Weihnachtsgedichte und -lieder kennt ihr?
- 4 Hört das Gedicht und sprecht es nach.

DER BRATAPFEL

Kinder, kommt und ratet,
was im Ofen bratet!
Hört, wie's knallt und zischt.
Bald wird er aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel,
der Kipfel, der Kapfel,
der gelbrote Apfel.

Sie pusten und prusten,
sie gucken und schlucken,
sie schnalzen und schmecken,
sie lecken und schlecken
den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den knusprigen Apfel.

Autor unbekannt

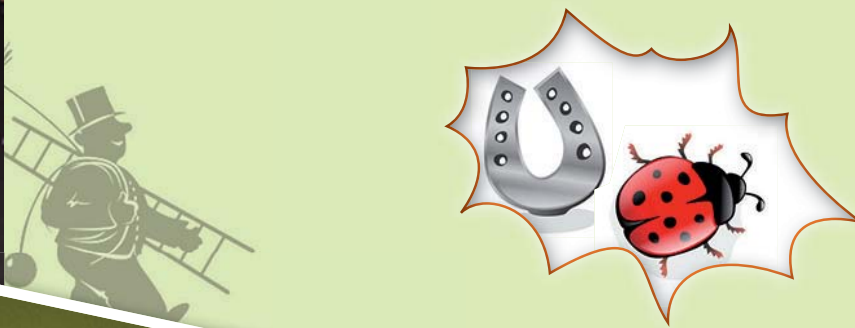
Kunterbuntes: Silvester



Am 31. Dezember um Mitternacht feiern wir das neue Jahr.




Frohes neues Jahr!



Kinder und Erwachsene
giessen Wachs.



Wir feiern eine Silvesterparty.

- 1 Wie feierst du Silvester?
- 2 Sammelt Neujahrsglückwünsche in verschiedenen Sprachen.
- 3 Welche Silvestergeräusche erkennst du?



Kunterbuntes: Fasching



Kinder feiern eine Faschingsparty.



Kinder und Erwachsene essen Krapfen.



Karnevalsumzug in Mainz



Viele Kinder verkleiden sich als Clowns.



In Süddeutschland und in der Schweiz tragen Leute auch Holzmasken.

- 1 Fasching, Fastnacht, Karneval? Wie heisst das in eurer Sprache?
- 2 Wie feiert ihr Fasching?
- 3 Wie verkleidet ihr euch? Malt euer Lieblingskostüm.

Kunterbuntes: Ostern



Der Osterhase bringt die Ostereier.



Ich male die Ostereier an.



Wir schmücken die Bäume mit Ostereiern.



Ich suche Ostereier im Garten.

- 1 Wie feiert ihr Ostern?
- 2 Was esst ihr an Ostern?
- 3 Hört das Gedicht und lernt es auswendig.



An Ostern hat der Osterhase eine Osterhasenschokoladennase.

Kunterbuntes: Sommerferien

in die Ferien
fahren

...

feiern



1 Hört und lest das Gedicht.

FERIEN

Hurra, hurra!

Die Ferien sind nun da!

Die Schule ist vorbei,
und wir sind endlich frei.
Jeder Tag ist jetzt ein Fest,
und wir schreiben keinen Test!
Wir fahren mit dem Rad,
zum Schwimmen in das Bad.
Und auch ans blaue Meer,
das gefällt uns sehr!
Wir klettern auf den Berg
und skaten in der Stadt,
das alles kann man machen,
wenn man Ferien hat.

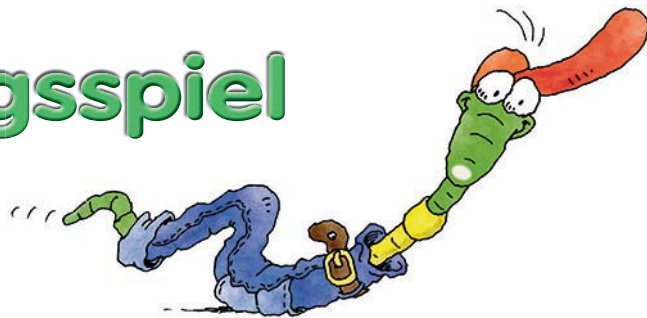
Hurra, hurra!

Die Ferien sind nun da!

2 Was machst du in den Ferien gern?



Wiederholungsspiel



Das können wir!

Spielt zu viert. 

Wer die höchste Zahl würfelt, fängt an.



Löst die Aufgaben. Kontrolliert in der Gruppe.

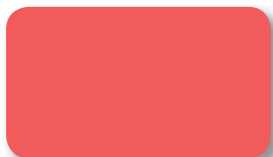
Wenn ihr auf diese Felder kommt, dann macht das:



Pause!



Steh auf.



Hüpf hoch.



Geh in die Hocke.



Breite die Arme aus.



Wer zuerst im Ziel ist, hat gewonnen.



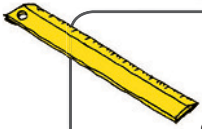


Welches Tier ist das?

Was machst du mit Rex?



Sag drei Farben auf Deutsch.



Ist das eine Schere?

Rechne auf Deutsch:
 $40 + 2 + 5 = ?$



Du und dein Freund / deine Freundin: Was macht ihr gern?

Welches Tier macht „mäh mäh“?

der, das oder die?
Lampe – Schrank – Regal

Was sagt die Lehrerin?



Sag eine Schulsache mit:
B... / S... / F...



Ziel

Was machst du gern?



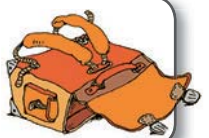
Was macht Tanja?



Wie heißen die Zahlen auf Deutsch?
87 – 23 – 55

Wie ist ...?
Beschreibe einen Partner / eine Partnerin.

Was ist das?



Wie ist deine Adresse?

lieb – cool – lustig: Spiel Pantomime.

Start



Wie macht das Tier auf Deutsch?

Frag einen Partner / eine Partnerin: Wo wohnst du?

Haustiere in Deutschland



In Deutschland leben ca. 36 Millionen Haustiere. Das beliebteste Haustier ist die Katze (12,3 Mio.). Auf Platz zwei kommt der Hund (7,4 Mio.). Kleine Haustiere wie Kaninchen, Hamster, Meerschweinchen und Vögel (zusammen ca. 11,6 Mio.) mögen die Menschen auch sehr gern. Und was denkt ihr? Wie ist das in der Schweiz?



Unser Onkel hat 'nen Bauernhof

Unser Onkel hat 'nen Bauernhof, hia hia ho.
Und da laufen ein paar Hühner rum, hia hia ho.
Es macht tuk tuk hier, es macht tuk tuk da,
tuk tuk hier, tuk tuk da, tuk tuk überall.

Unser Onkel hat 'nen Bauernhof, hia hia ho.
Und da laufen ein paar Gänse rum, hia hia ho.
Es macht gack gack hier, es macht gack gack da,
gack gack hier, gack gack da, gack gack überall.

Unser Onkel hat 'nen Bauernhof, hia hia ho.
Und da laufen ein paar Ziegen rum, hia hia ho.
Es macht meck meck hier, es macht meck meck da,
meck meck hier, meck meck da, meck meck überall.

Unser Onkel hat 'nen Bauernhof, hia hia ho.
Und da laufen ein paar Kühe rum, hia hia ho.
Es macht muh muh hier, es macht muh muh da,
muh muh hier, muh muh da, muh muh überall.
Unser Onkel hat 'nen Bauernhof, hia hia ho!





Zungenbrecher und Reime

1. Zehn Ziegen ziehen zehn Zentner Zucker zum Zoo.



2. Die Katzen kratzen im Katzenkasten, im Katzenkasten kratzen die Katzen.

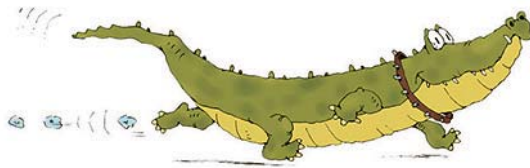


3. In der ganzen Hunderunde sah man nichts als runde Hunde.

4. Der Spatz spaziert früh und spät im Spinat.



5. Acht alte Ameisen assen am Abend Ananas.



Mitten auf der Elbe
schwimmt ein Krokodil,
wackelt mit dem Schwanz,
weiss nicht, was es will.
Bitte, gehen Sie rechts,
und bitte, gehen Sie links,
denn so 'n Krokodil
is 'n gefährlich Dings.

Farben in D-A-CH

D



A



CH



Quellen

- S. 7 Marie: Pressmaster – shutterstock.com
- S. 12 Hausnummer 27: defotoberg – shutterstock.com
- S. 13 Wigwam: Chen_108 – shutterstock.com; Peter: Monkey Business Images – shutterstock.com; Marie: Pressmaster – shutterstock.com
- S. 14 Lena: Kenneth Man – shutterstock.com; Ben: Darrin Henry – shutterstock.com
- S. 16 rechte Hand: Andrei Shumskiy – shutterstock.com; linke Hand: rebirth3d – shutterstock.com
- S. 17 Lisa und Sven: Monkey Business Images – shutterstock.com
- S. 22 Lied: Das ist eine Banane; nach: Martha Schneider. Aus: Heinz Göbel, Traudel Müller und Martha Schneider: Du und ich. München: Langenscheidt 1983
- S. 23 Zeichnung Ausserirdische: Morganne Seewer
- S. 24 Stefan: shutterstock.com; Clara: Mat Hayward – shutterstock.com
- S. 25 Filmrollen: typomaniac – Fotolia.com
- S. 26 Auto: H. Schmitz; Armbanduhr: Silm – shutterstock.com; Laptop: Bojan Dzodan – shutterstock.com; Brille: Yoki5270 – shutterstock.com; Lineal: Dominik Hladnik – shutterstock.com; Rucksack: Karkas – shutterstock.com; Schokolade: prapass – shutterstock.com; Bleistift: studioVin – shutterstock.com
- S. 27 Mädchen: Golden Pixels LLC – shutterstock.com; Sherlock Holmes: Henry Schmitt – Fotolia
- S. 33 Hund: Zuzule – shutterstock.com; Kinder: Sergey Novikov – shutterstock.com
- S. 34 Hund: Zuzule – shutterstock.com
- S. 35 Goldfisch: Gunnar Pippel – shutterstock.com; Meerschweinchen: Photok.dk – shutterstock.com; Schildkröte: cynoclub – shutterstock.com; Hamster: Elya Vatel – shutterstock.com; Kaninchen: Eric Isselee – shutterstock.com
- S. 39 Hamster Paul: Magdalena Neumann-Neupert
- S. 42 Radiosprecher: H. Schmitz
- S. 46 Kinder: Sergey Novikov – shutterstock.com
- S. 48 Filmrollen: typomaniac – Fotolia.com
- S. 50 Lehrerin: Minerva Studio – shutterstock.com; melden: ER_09 – shutterstock.com; Partnerarbeit: Tatiana Belova – shutterstock.com; leise: BlueSkyImages – shutterstock.com; Buch: Ilin Sergey – shutterstock.com; Füße: Shell114 – shutterstock.com
- S. 52 Meerschweinchen: H. Schmitz
- S. 54 Adventskranz: Ungor – shutterstock.com; Plätzchen backen: N. Ritz Udry; Adventskalender: BooHoo – shutterstock.com; Nikolaus: malamalama – shutterstock.com; Gedicht: Advent, Advent; traditionell
- S. 55 Bratapfel: Abigail210986 – shutterstock.com; Baum schmücken: gorillaimages – shutterstock.com; Kerzen: Kzenon – shutterstock.com; Familie: oliveromg – shutterstock.com; Geschenk: Leah-Anne Thompson – shutterstock.com; Gedicht: Der Bratapfel; traditionell
- S. 56 Ziffernblatt: fotohunter – shutterstock.com; Bleigießen: multimartinator – Fotolia; Party: Mandy Godbehear – shutterstock.com; Glücksbringer: Frank Fiedler – shutterstock.com; Feuerwerk: photowings – shutterstock.com
- S. 57 Party: gosphotodesign – shutterstock.com; Krapfen: HLPphoto – shutterstock.com; Karnevalsumzug: Patrick Poendl – shutterstock.com; Clowns: Sandra van der Steen – shutterstock.com; Holzmasken: Rainer Albiez – shutterstock.com; Luftschlangen und Konfetti: Tashsat – shutterstock.com
- S. 58 Hase: Oligo – shutterstock.com; Eier anmalen: Ramona Heim – shutterstock.com; Eier suchen: Monkey Business Images – shutterstock.com; Baum: anweber – shutterstock.com
- S. 59 Sommerferien: Meike Birck
- S. 60 Spielfiguren: sunnychicka – Fotolia; Würfel: Christa Eder – Fotolia, Zielflagge: Markus Dehlzeit – Fotolia
- S. 61 Kaninchen: Eric Isselee – shutterstock.com; Lehrerin: OtnaYdur – shutterstock.com
- S. 62 Lied: Unser Onkel hat 'nen Bauernhof; nach engl. Überlieferung
- S. 63 Polizeiauto Deutschland: Art Konovalov – Fotolia; Polizeiauto Österreich: Tupungato – Fotolia; Polizeiauto Schweiz: Natali Glado – Fotolia; Autobahnschilder: Stephen Finn – shutterstock.com